



*Liebe Mitglieder und Freunde!*

24. Juli 2009

**1. EINLADUNG Mitgliederversammlung.** Für **Samstag 5.9.2009** um **11 Uhr** laden wir die Mitglieder ein zu unserer Mitgliederversammlung des Historischen Vereins Wolhynien. Der §3 der Satzung soll geringfügig geändert werden. Wo: Diakonische Einrichtung in Linstow, Kiether Str. 16 (*Straße vom Museum zur Kiether Kirche auf der linken Seite*).

**2. Anfragen aus Linstow.** Wer von unseren Mitgliedern kommt nach Linstow und kann stundenweise den Verkaufsstand für Kaffee und Kuchen betreuen? Freiwillige melden sich bei der Ankunft bitte bis spätestens 14 Uhr im Organisationsbüro (*Wirtschaftsgebäude am Ziehbrunnen*) bei Frau Lengnink.

**3. EINLADUNG zum 17. Museumsfest des Wolhynischen Heimatvereins Linstow e.V.**



In diesem Jahr möchten die Organisatoren **alle Gäste bitten, ein wolhynisches Rezept mitzubringen!** Schreiben Sie Ihre persönlichen Erinnerungen zu diesem Gericht auf und Ihre Personendaten.

Wichtig hierbei: aus welchem Ort stammt das Rezept? Unter welcher Adresse und Telefonnummer sind Sie erreichbar? Ihre Angaben werden am Einlaß entgegengenommen oder können vorher auf dem Postweg geschickt werden an:

**Frau Lengnink, Umsiedlermuseum, Hofstrasse 5, 18292 Linstow / Meckl..**

- **Freitag 4.9.2009** - Interessenten können am Nachmittag das Museum besichtigen und sind **ab 19:30 Uhr in die Museumsscheune** eingeladen. Wir erwarten einen Gast aus der lutherischen Gemeinde Luzk, Ukraine. Als Alternative ist ein Filmabend geplant.
- **Samstag 5.9.2009** - Am Vormittag ist um **11 Uhr** die **Mitgliederversammlung** des Historischen Verein Wolhynien e.V. in der Diakonischen Einrichtung in Linstow, Kiether Str. 16.
- **Das Fest** beginnt traditionell um **14 Uhr** auf dem Gelände des Umsiedlermuseums. Das diesjährige Motto lautet **"20 Jahre friedliche Revolution – 20 Jahre gegen das Vergessen!"**. Zu diesem Thema befindet sich eine kleine Ausstellung in der Museumsscheune.
- **Am Nachmittag** wird ein **Kulturprogramm** unter Mitwirkung des Männerchores aus Laage, der Polka-Mädchen und des russlanddeutschen Spätaussiedlerchores aus Schwerin die Gäste begleiten. Für das leibliche Wohl wird überwiegend auf wolhynische Weise gesorgt.
- **Um 19:30 Uhr** beginnt in der Museumsscheune ein Kurzvortrag von Dr. Frank Stewner<sup>1</sup> zum Thema: **"Meine Reise in die Ukraine - Erfahrungen, Erlebtes und Reisetipps"**.
- **Sonntag 6.9.2009** - Der **Heimatgottesdienst**<sup>2</sup> der Wolhynier findet um **10 Uhr** in der Linstower Kirche statt. Dazu laden wir ebenfalls herzlich ein. Im Anschluss wird ein Mittagessen gereicht.

**4. Ausstellung in Berlin: „Die Gerufenen – Deutsches Leben in Mitteleuropa“.** Im Kronprinzenpalais Unter den Linden 3 wurde am 15. Juli diese Ausstellung über deutsche Migrationen eröffnet. Sie wird bis zum 30. August gezeigt täglich von 10 bis 20 Uhr. Auf Anfrage der Gruppe, die sie zusammengestellt hat schickten wir für die Ausstellung einige Bilder. Folgende Gruppen werden gezeigt: Böhmen-Mähren – Baltikum – Westkarpaten – Siebenbürgen – Donauraum – Łódz-Wolhynien-Litauen – Galizien-Bukowina – Schwarzmeer-Bessarabien-Wolga.

**5. Unterlagen zur Kolonie Toptscha/Topcza.** Vom Landsmann Waldemar Giesbrecht aus Toptscha liegen uns 260 Seiten einer Chronik über diese Kolonie vor. Wir werden sie wahrscheinlich nicht publizieren. Mit Erlaubnis des Autors versenden wir Kopien des Inhaltsverzeichnisses.

<sup>1</sup> **Dr. Frank Stewner** ist aktives Mitglied der SGEE, AGoFF und des Historischen Vereins Wolhynien e.V.; er ist u.a. an der Datenbankentwicklung der SGEE beteiligt und hat tatkräftig an der Datensammlung für das Genealogische Ortsverzeichnis (GOV) mitgewirkt.

<sup>2</sup> **Pastor Oliver Behre** wird traditionell den Heimatgottesdienst leiten. Er ist als Obmann für die Wolhynien-deutschen im Hilfskomitee der Evangelisch-Lutherischen Deutschen aus Polen e.V. tätig.

**6. Deutsches Gymnasium Stanislau.** Diese Stadt in Galizien hieß polnisch Stanislawów und heißt jetzt ukrainisch Iwano-Frankiwsch. Nur wenige Schüler aus Polnisch-Wolhynien besuchten in der Zwischenkriegszeit dieses Gymnasium. Uns ist einiges knappes Material bekannt. Wer noch Material über den Schulbetrieb oder über das Internat zu diesem Gymnasium hat, möge es uns bitte zusenden. Egal, ob es Wolhynier betrifft, oder nicht.

**7. Bücher.** In Wiesentheid haben sich in den vergangenen Jahren viele Bücher angesammelt. Exemplare zum Thema Wolhynien und Ukraine übernimmt nach und nach die Martin-Opitz-Bibliothek in Herne. Exemplare zu den Themen Russland/Sowjetunion und Polen versuchen wir relevanten Bibliotheken zu übergeben. Hierüber haben wir Listen angelegt, die wir auf Wunsch zusenden, wenn jemand bei einer ihm bekannten Bibliothek nachfragen will, ob Interesse zur Übernahme von Exemplaren vorliegt.

**8. Filmlesegerät.** Unser Verein besitzt in Wiesentheid ein Gerät zum Lesen von Kleinbildfilmen (24mm-Filmstreifen), das nicht mehr gebraucht wird. Größe des Gerätes 50x55x87 cm. Wenn jemand Verwendung für das Gerät hat, schicken wir es ihm zu.

**9. Doppelkolonie Neudorf/Neubrow am Bug.** Hierüber haben wir nach Angaben von Ortskundigen einen vorläufigen Ortsplan zeichnen lassen. Kopien davon senden wir gegen eine Gebühr von 2,- Euro zu.

**10. Internationale Bildungstage in Linstow.** In Zusammenarbeit des Kultur- und Wissenschaftsvereins "EuroKaukAsia" e.V. und des Heimatverein Linstow e.V. fanden die 4. Internationalen Bildungstage vom 19.-21.6.2009 statt. Erstmals erfolgte die Unterbringung der Gäste in der neueröffneten Pension im Gutshaus, Linstow. Der ausführliche Bericht auf: <http://umsiedlermuseum.wolhynien.de>

**11. Treffen polnischer und deutscher Studenten.** Studenten der Universität Rostock und der Pädagogischen Universität Krakow trafen sich zu einem Seminar vom 26.4.-2.5.2009 in Linstow. Unter der Leitung der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern tauschten sich die Teilnehmer zum Thema "Umgang mit Flucht und Vertreibung in Deutschland und Polen" aus. Der ausführliche Bericht auf: <http://umsiedlermuseum.wolhynien.de>

**12. Martin-Opitz-Bibliothek Herne.** Ein erster Teil unserer gesammelten Literatur zu Wolhynien wurde nach Herne geschickt. Monatlich erfolgt eine Aktualisierung des Bestandes in Herne und ist auf deren Webseite abrufbar:

<http://martin-opitz-bibliothek.de>

Interessenten empfehlen wir, melden sich in Herne als Leser an und nutzen sie die günstigen Fernleihmöglichkeiten für angemeldeten Leser.

**13. Werbung fürs Museumsfest.** Für Mitglieder, die in ihrer lokalen Presse für unser bevorstehendes Museumsfest werben wollen, schicken wir einen Anzeigevorschlag. Sie können diesen gern kopieren und weiterleiten.

**14. Stiftungsaufruf für Linstow.** Für eine langfristige Betreuung des Museums, Absicherung der Projekte und dem Ausbau des Umsiedlermuseums Linstow zu einem Bildungs- und Begegnungszentrum sollen die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden. Alle Vorhaben lassen sich leider nicht ehrenamtlich und nebenbei realisieren. Hauptamtliche Mitarbeiter sind notwendig, die die erforderliche Kompetenz, Zeit und Kontinuität gewährleisten können.

Dazu sind in einem ersten Schritt monatliche Mittel von 350 € aufzuwenden, um einen Mitarbeiter anzustellen, der eine „Basisbetreuung“ gewährleisten kann. Interessenten schicken wir gern den Stiftungsaufruf persönlich zu.

*Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Linstow und verbleiben mit lieben Grüßen*

Gerhard König, Nikolaus Arndt

Eisenach, Wiesentheid

Kennen Sie

# Wolhynien?

Am **5.9.2009** sind alle Wolhynier und Interessenten mit ihren Familien recht herzlich zum

**17. Museumsfest in Linstow/Meckl.**  
auf dem Gelände des Umsiedlermuseums eingeladen. **Beginn: 14 Uhr**

Wolhynier Umsiedlermuseum Linstow  
Hofstrasse 5, 18292 Linstow / Meckl.  
Tel.: 038457 / 51963

Internet: <http://umsiedlermuseum.wolhynien.de>